

November 2025

Gemeindebrief

Aus dem Inhalt

**Unsere
Zusammenkünfte**
Seite 2 + 3

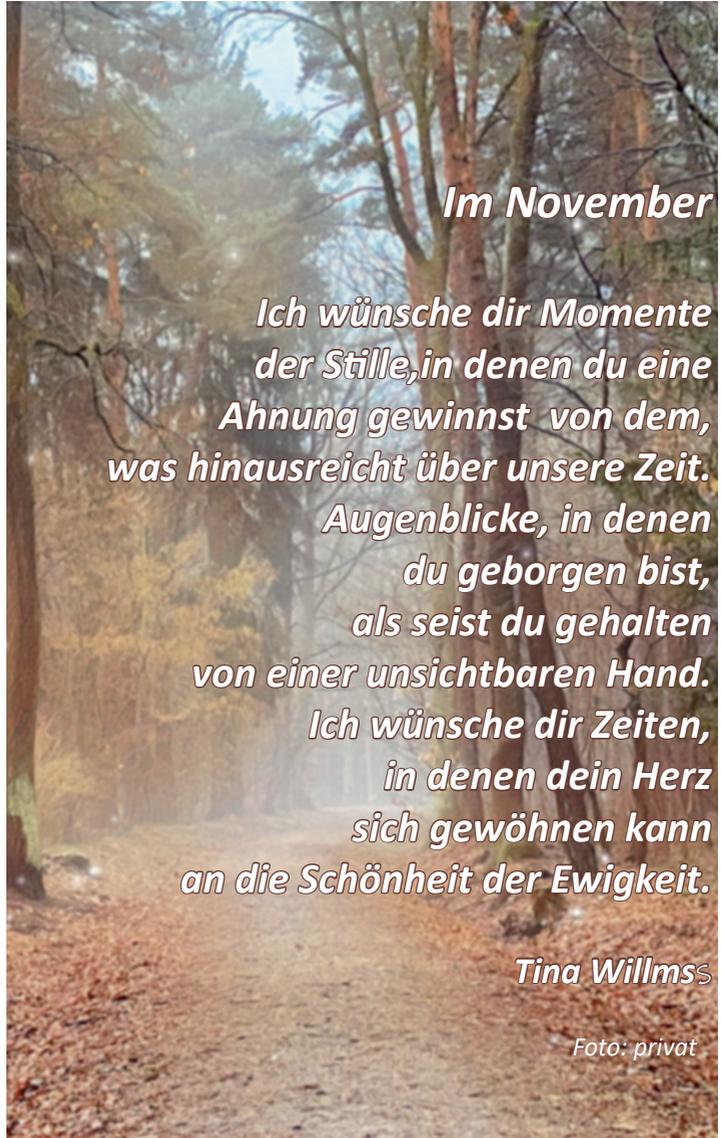
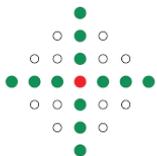
**Verabschiedung
von Pfarrer Merkel**
Seite 4 + 5

1. Planungstreffen
Seite 6

**Unsere
Gottesdienste**
Seite 12 + 13

Freud & Leid
Seite 21

Kontakte
Seite 22 + 23



Im November

*Ich wünsche dir Momente
der Stille, in denen du eine
Ahnung gewinnst von dem,
was hinausreicht über unsere Zeit.*

*Augenblicke, in denen
du geborgen bist,
als seist du gehalten
von einer unsichtbaren Hand.*

*Ich wünsche dir Zeiten,
in denen dein Herz
sich gewöhnen kann
an die Schönheit der Ewigkeit.*

Tina Willms

Foto: privat

Hohndorf



Bibelgespräch	montags, ungerade KW, 19:00 Uhr
Begegnungskreis	Fr 07.11., 20:00 Uhr
Fliedner-Haus/ Bibelstunde	Di 04.11., 10:00 Uhr
Frauengebet	n. V. mit Gabi Klitzsch (037298-14169)
Frauenbegegnung	Mo 10.11., 19:30 Uhr, Pfarrhaus
Hauskreis	n.V. mit Ronny Morandi (037204-359908)
Kirchenvorstand	Di 25.11., 19:30 Uhr
Offener Kreis	Fr 14.11. + 28.11. , 19:30 Uhr, Pfarrhaus
Männerstammtisch	Fr 21.11., 19:30 Uhr, Pfarrhaus



Bibeltreff	montags 13-14:00 Uhr, Hort Saatkorn
Junge Gemeinde	freitags, 18:30 Uhr, Pfarrhaus Keller



Chor	mittwochs, 18:30 Uhr
Kurrende	mittwochs, 16:00 Uhr
Lobpreisteam	mittwochs, 19:30 Uhr



Hohndorf & Rödlitz - Heinrichsort

Gebetskreis	mittwochs, 17:30 Uhr, Pfarrhaus Hohndorf (1. Mittwoch im Bauerngut, letzter Mittwoch in der LKG Hohndorf)
Deutschlandgebet	13. des Monats, 17:00 Uhr, Pfarrhaus Hohndorf

Rödlitz-Heinrichsort



Fraudienst	Do 06.11., 14:00 Uhr, Gemeindehaus Heinrichsort
Kirchenvorstandssitzung	Di 25.11., 19:30 Uhr,
Kreative Frauen	Do 27.11., 19:00 Uhr
Seniorenheim	Di 11.11., 1000 Uhr



Kirchenchor	montags, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Rödlitz
Posaunenchor	donnerstags, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Rödlitz



Bibel-Kids	montags 16:00 Uhr, Bauerngut
Junge Gemeinde	freitags, 19:30 Uhr, Bauerngut



Landeskirchliche Gemeinschaft Rödlitz & Hohndorf

Obere Dorfstraße 17a / Glückaufstraße 55

Gemeinschaftstunde	dienstags, 19:30 Uhr, Hohndorf
Bibelstunde	1. Donnerstag, 19:00 Uhr, Rödlitz
Bibelstunde	2./ 3./ 5. Donnerstag, 19:00 Uhr, Hohndorf
Frauenstunde	4. Donnerstag, 19:00 Uhr, Hohndorf
Blaukreuzstunde	3. Samstag, 17.00 Uhr, Hohndorf



Nach 12 Jahren Dienst wurde Pfarrer Andreas Merkel am 28. September unter großer Anteilnahme festlich und würdig verabschiedet. Der Nachmittag begann mit dem schön gestalteten Festgottesdienst, umrahmt von einem großen Bläserchor und einem Segenslied der Rödlitzer und Hohndorfer Kirchenchöre. Junge Sänger aus unserer Gemeinde bereicherten den Ablauf mit thematischen Vortragsliedern. Die

letzte Predigt von Pfarrer Merkel, bevor er von Superintendent Pepel ausgesegnet wurde und Pfarrer Mitzschke den Gottesdienst zu Ende führte, war sehr anschaulich und persönlich – über Scheiterhölzer, Sonnenblumen und das Heilshandeln Gottes. Das Beichtgebet zur Vergebung der Schuld von Pfarrer und Gemeinde stellte die gemeinsam gegangene Wegstrecke ins Licht Gottes. SEIN Heiliger Geist, SEINE Liebe und Kreativität waren an diesem Nachmittag in besonderer Weise zu spüren.

Nach dem Gottesdienst waren alle zum Kaffeetrinken eingeladen. Ein Organisationsteam hatte an den Sei-



ten und im hinteren Bereich der Kirche festliche Kaffeetafeln aufgebaut. Diese waren mit größeren Mengen selbstgebackenem Kuchen und herzhaften Leckereien bestückt, die von ganz vielen Helfern zubereitet und gespendet wurden. Nebenbei lief auf der Leinwand eine Fotopräsentation



mit vielen schönen Ereignissen der vergangenen 12 Jahre und Eindrücken von Pfarrer Merkels vielfältigem Dienst.

Ein Ständchen des Posaunenchores war der Auftakt der bunten und lockeren Grußstunde mit mancher Überraschung. In einer kleinen Laudatio lenkte der Kirchenvorstand Hohndorf



noch einmal den Blick auf die gemeinsam und mit Jesus Christus gegangene Wegstrecke und dankte Andreas Merkel für sein hingeegebenes und pragmatisches Wirken. Zahlreiche Persönlichkeiten und Gruppen erfreuten Andreas Merkel und seine Frau Anke mit einer Fülle inhaltsreicher und origineller Beiträge. Viele wertschätzende und herzliche Worte, musikalische Beiträge und liebevoll gestaltete Präsente wurden überbracht.

Nachdem das Feierobnd-Lied als letztes Lied verklungen war, ergriff Pfarrer Merkel sichtlich bewegt das letzte Wort: „ ...Wenn wir auch auseinandergehen, so gehen wir in der



Gewissheit, dass Gott uns führt und wir wissen genau, wo unser Grund ist. Das macht den Abschied ein Stück leichter für mich und ich denke auch für euch. Dass wir wissen, wir sind in Gottes Obhut und bleiben es. Allen ein herzliches Dankeschön und im wahrsten Sinne des Wortes ein Gott befohlen“.

Sylvia Tiesies



Planungstreffen XXL

An alle Leiter/innen unserer Gemeinde.
Wir wollen zusammen in der Bibel
lesen, den Jahresplan befüllen und
füreinander beten.



Datum

8. November 2025



Uhrzeit

9:00-12:00 Uhr

im Bauerngut Rödlitz

BITTE UM RÜCKMELDUNG

Die Kirchenvorstände von Hohndorf und Rödlitz-Heinrichsort laden zum 1. gemeinsamen Planungstreffen der ab 1. Januar 2026 vereinigten Kirchgemeinden Hohndorf-Rödlitz-Heinrichsort ein. Es soll das Jahr 2026 mit Gottesdiensten und besonderen Veranstaltungen geplant werden. Das Ergebnis wird der Jahresplan mit den jeweiligen Verantwortlichen sein. Es sind alle herzlich eingeladen. Einen Überblick über das Jahr 2026 kann man auf der Internetseite von Rödlitz <https://kirch-gemeinde.de/> Gottesdienstplan 2025 sehen. In der unteren Zeile stehen da auch die Gottesdienste für 2026

Oder unter nebenstehendem QR-Code.



Einladung zum Gottesdienst am 09.11.2025 7

Zu diesem Gottesdienst wird Arpi Szasz vom Philippus Werk in Rumänien unser Gast sein und wie bereits in den vergangenen Jahren kurz über die Arbeit von Philippus Rumänien berichten. Er schreibt selbst dazu:

„Unsere vielfältigen Philippus Dienste laufen nun schon seit 2009 und viele von Ihnen kennen unsere regelmäßigen Programme gut. Ob Kinder- und Jugendfreizeiten, soziale Hilfsangebote oder Gemeinschaftsaktionen – wir freuen uns sehr über all die Begegnungen und die treue Unterstützung in all den Jahren. Auch in Zukunft möch-



ten wir Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten und ermutigen. Herzlichen Dank an alle, die unsere Arbeit möglich machen! Wir laden Sie / Euch herzlich ein, uns am 9. November 10.00 Uhr im Gottesdienst persönlich zu treffen und über unsere Arbeit und aktuelle Projekte mehr zu erfahren.“ Wir wollen die Arbeit von Philippus Rumänien unterstützen und an diesem Sonntag die Kollekte für diese Arbeit sammeln. Die Bilder sind von der Stadt-Evangelisation „ER IST DER WEG“, die Ende September stattfand.



In den Adventswochen wollen wir wieder abends eine halbe Stunde Adventslieder singen - entweder in den Wohnungen oder außen - je nach Wunsch der Gastgeber. Montags bis freitags treffen wir uns dann wieder

von 19:00 - 19:30 Uhr. Wer dazu einladen will, melde sich bitte **bis spätestens 10. November im Pfarramt Hohndorf**, damit die Termine noch rechtzeitig im Gemeindebrief bekannt gegeben werden können. Einige Anmeldungen sind schon gekommen, aber es sind auch noch viele Termine offen. **Für Samstag, den 29. November, lädt Matthias Groschwitz um 16:00 Uhr zur Krippenaufstellung auf den Siedlerweg 11b ein.**

ABENDBROT- Gottesdienst



02.11.

15.00UHR
im
Bauerngut Rödlitz

KINDERZEIT

**AB ERSTER KLASSE
MIT SPIEL, SPASS, MUSIK,
ANDACHT UND KREATIVEM**

ABENDBROT-

Gottesdienst



02.11.

17.30UHR
im Bauerngut
Rödlitz

**FÜR DIE GANZE GEMEINDE,
GEMEINSAM ESSEN UND
GOTTESDIENST FEIERN ,**

**bitte beteiligt euch am
Mitbringbuffet**

Herzliche Einladung
zum

Martinsfest

11. NOVEMBER 2025

Um 16:30 Uhr an der
Lutherkirche Hohndorf

Wir starten in der Kirche mit einer
Martinsandacht.
Anschließend ziehen wir mit einem
Lampionumzug zum
Gartengelände des Hort Saatkorn an der
„Glück auf Grundschule“.
Mit einem kleinen Imbiss lassen
wir den gemeinsamen
Nachmittag am **Lagerfeuer**
ausklingen.



Vergeben. – Und vergessen?

LOBPREISABEND

Singen, Beten, Zeit mit Gott, mit Menschen und für dich

Samstag, 15.11.2025 – um 19.30 Uhr

in der Kirche Hohndorf

...anschließend kleine Snacks und Getränke



Foto: Hillbrandt

Gott spricht: Ich will das
Verlorene wieder
 suchen und das **Verirrte**
 zurückbringen und
 das **Verwundete**
 verbinden und das
Schwache stärken.

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch NOVEMBER 2025

Sonntag

2. November - 20. nach Trinitatis
*Es ist dir gesagt, Mensch, was
 von dir fordert: nichts als Gottes
 Gebote lieben und demütig sein vor dem
 Herrn.*
Dankopfer für: unsere Kirchengemeinde

9. November - Dritttletzter Sonntag
*Selig sind, die Frieden stiften;
 sie werden Gottes Kinder heißen.*
Dankopfer für: Ausbildungsstellen

16. November - Vorletzter Sonntag
*Wir müssen alle offenbar werden
 vor dem Richterstuhl Christi.*
Dankopfer für: unsere Kirchengemeinde

19. November - Buß- und Bettag
Dankopfer für: Ökumene und

23. November - Letzter Sonntag
*Lasst eure Lenden umgürtet sein
 und eure Lichter brennen.*
Dankopfer für: unsere Kirchengemeinde

30. November - Erster Advent
*Siehe, dein König kommt zu dir
 ein Gerechter und ein Helfer.*
**Dankopfer für: Arbeit mit Kindern
 (verbleibt in der Gemeinde)**

7. Dezember - Zweiter Advent
*Seht auf und erhebt eure Häupter
 weil sich eure Erlösung naht.*
Dankopfer für: unsere Kirchengemeinde

Tage	Rödlitz- Heinrichsort	Hohndorf
<p>Freitag <i>Das gut ist und was der HERR Gottes Wort halten und Liebe in einem Gott. Micha 6,8</i> Gemeinde</p>	<p>17:30 Uhr Abendbrotgottesdienst <i>Bauerngut Rödlitz</i></p>	
<p>Donnerstag des Kirchenjahres <i>denn sie</i> <i>Matth. 5,9</i> Gemeinden der Landeskirche</p>		<p>10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Arpi Szasz <i>siehe Seite 7</i></p>
<p>Donnerstag des Kirchenjahres <i>den</i> <i>2. Kor. 5,10a</i> Gemeinde</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst in Rödlitz mit Babett Püschel</p>	
<p>Freitag und Auslandsarbeit der EKD</p>		<p>16:00 Uhr Chormusik mit Camerata Vocalis <i>siehe Seite 15</i></p>
<p>Freitag des Kirchenjahres <i>sein</i> <i>12,35</i> Gemeinde</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst in Rödlitz mit K. Zimmermann</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Gruner</p>
<p>Freitag <i>ir,</i> <i>Sach 9,9b</i> ndern</p>		<p>10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Babett Püschel und dem Kiga "Saatkorn"</p>
<p>Freitag <i>pter,</i> <i>Lk 21,28b</i> Gemeinde</p>	<p>10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Christian Lange</p>	

Gebetsgemeinschaft
 15 min
 vor dem Gottesdienst

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenstein präsentiert das

29. LICHTENSTEINER LIEDERMACHER-FESTIVAL



15.11.2025 • 19.00 UHR
LUTHERKIRCHE LICHTENSTEIN

Weitere Infos: www.liedermacherfestival.info

Mit dabei:

Heiko
Bräuning
heikobraeuning.de



Döhler &
Scheufler
doehler-scheufler.de



Steffi
Charles
steffi-charles.de



Andy &
Frank
andy-und-frank.de



Lukas
Reiner
lukasreiner.de



Moderation: Tobias Petzoldt

Tickets an der Abendkasse ab 18 Uhr: (kein Vorverkauf)

EINTRITT: Kinder bis 6 Jahre - frei. Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre - 5 €

Lehrlinge, Studenten, Schwerbehinderte - 10 €. Erwachsene - 15 €

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenstein

Die Camerata Vocalis Hohenstein gestaltet am Mittwoch, den 19.11.2025, um 16:00 Uhr in der Kirche in Hohndorf ein Konzert. Neben geistlichen Weisen erklingt Orgelmusik. Der Eintritt ist frei.

Im April 2000 fanden sich auf Initiative von Mitgliedern der Hohensteiner Kantorei, namentlich Kantor Volkmar



Krumrei und Helmut Tobies, Sänger aus den Chören der Region zusammen und gründeten den Männerchor Hohenstein-Ernstthal. Im Dezember 2000 trat der Männerchor erstmals auf. Seit 2001 gibt er regelmäßig Konzerte in Kirchen der Region und gestaltet Gottesdienste mit aus.

Geleitet wurde der Chor im Wechsel

von den Kantoren Volkmar Krumrei, Albrecht Reuther, Holger Schmidt, Johannes Baldauf und seit 2012 von Felix Krauß. Auch die Sänger wechselten immer wieder, doch es sind auch noch Gründungsmitglieder (Männer der ersten Stunde) dabei.

Das Repertoire des Chores umfasst geistliche und weltliche Chorsätze von der Renaissance bis in die Gegenwart. Neben Werken bekannter deutscher Komponisten, wie Felix Mendelssohn-Bartoldy, Franz Liszt und Friedrich Silcher, gehören auch Kompositionen von Karl May und Anton Günther dazu. Neu im Repertoire sind Werke englischer Komponisten wie Thomas Tallis und Ralph Vaughan Williams.



Reicher Segen

Wie fast überall gab es dieses Jahr reichlich Früchte zu ernten. So auch im Bauerngut Rödlitz. Die Apfelbäume waren voll mit Früchten. Engagierte Gemeindeglieder haben sie geerntet und zum Mosten gebracht. Das Ergebnis waren etwa 100 Liter reinster Bio-Apfelsaft. In 5 Liter Gebinden gibt die Gemeinde ab sofort den Saft für 9 Euro pro Pack im Bauerngut ab. Der Erlös geht zu 100% in die Kasse des Bauergutes. Vielen Dank allen Helfern!



Bankverbindung für Spenden für die Heizung:

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. KBZ Zwickau Kassenverwaltung

IBAN: D39 3506 0190 1665 0090 56

KD-Bank eG

Verwendungszweck: 1425604 Name, Vorname

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte Ihre Adresse mit an!



“Gott ich will dir danken, so gut ich kann.”

Erntedankgottesdienst erleben & mitgestalten – das durften wir kleinen & großen Saatkörner auch in diesem Jahr wieder. Und so zogen unsere Kinder & Erzieher gemeinsam mit Pfarrer Merkel in die wunderbar geschmückte Kirche ein. In der Hand die Gabenkörbchen, die die Familien im Vorfeld liebevoll zu Hause befüllt hatten. Die Freude war groß, als die Kinder ihre Dekoration an den Wänden wiederentdeckten die sie in den vergangenen Wochen im Kindergarten gebastelt hatten.

Das Thema “Dank” durchzog den ganzen Monat September im Saatkorn. Unter dem Arbeitstitel **“Reiche Ernte”** durften wir wochenlang den reich gedeckten Tisch unseres Schöpfers bewundern. In unserem Naturgarten ernteten wir Kirschen, Pflaumen, Äpfel, Erdbeeren, Johannisbeeren, Tomaten, Gurken, Kürbisse und Kartoffeln. Viele Eltern, Großeltern & Unterstützer bedachten uns zusätzlich mit Erntegaben aus ihren Gärten. All das verarbeitet wir auf vielfältige Art & Weise, bis hin zu unserer mittlerweile jährlichen **Apfelsaftaktion**. Mit 200 Litern Saft für unseren Eigenbedarf, die wir aus ca. 400kg Äpfel pressten, erreichten wir dabei einen neuen Rekord. Nicht nur in unserem eigenen Garten, auch **in und um Hohndorf** machten wir uns auf den Weg, um das **Ernte-Geschehen** zu **erleben**. Besonders fasziniert waren unsere kleinen Saatkörner von den Mustern, die die Mähdrescher und Traktoren auf den Feldern hinterließen.

Ob in Möhrenbeeten aus Kaffeefiltern oder Traktorspuren mit Pinsel, Farbe & Kamm auf Papier, das Thema Ernte war allgegenwärtig.

Und es gab noch mehr Gründe, zum dankbar sein, denn wir sind wahrlich **“Reich beschenkt”!** Das erlebten wir zum **Oma-Opa-Nachmittag**: “Komm, ich zeige dir meinen Kindergarten” – Zeit zum gemeinsamen Entdecken & Spielen, Zeit für Begegnungen, ein kleines Programm der Kinder sowie ein buntes Kuchenbuffet erwartete die Omas & Opas, die der Einladung unserer kleinen Saatkörner gefolgt waren. Unsere Großeltern sind wichtige Bezugspersonen, Wegbegleiter, Familienunterstützer – einfach unverzichtbar und von unschreiblichem Wert! Zum Oma-Opa-Tag sagen wir DANKE, für eure Zeit, für euer Herz, für den Segen, der Ihr für uns seid!

“Reich beschenkt” – das sind wir auch von euch, liebe Gemeindemitglieder. Unfassbar, dass wir **1.697 Euro Spende aus dem diesjährigen Erntedankopfer** empfangen dürfen.

Damit fügt sich für uns ein weiteres Teil in unser “Vorschul-Puzzle”. Mit Beginn des neuen Vorschuljahres 2025/2026 dürfen sich die Kinder in ihrem neuen Gruppenzimmer nun über Spielregale, Schränke und eine Spiel- & Kuschelhöhle freuen. Die Kinder kommen mit strahlenden Augen in ihr Zimmer und sind begeistert.

Wir sind bewegt davon, wie Gott eure Herzen für uns berührt.

Isabel Steinert im Namen aller kleinen & großen Saatkörner



Am letzten Septemberwochenende fand im wunderschönen Kloster Sankt Afra in Meißen ein Frauenwochenende statt. Unsere bunte Gruppe bestand aus erwachsenen Frauen (fast)



jeden Alters. Wir konnten bei tollem Herbstwetter nicht nur die schöne Altstadt von Meißen, sondern auch wertvolle geistliche Impulse sowie eine großartige Gemeinschaft genießen. Referentin Tina Gerlach lud uns ein, Gottes wunderbare Schöpfung genauer zu betrachten, darüber nachzudenken, was unser Leben „ganz“ macht und was „heil“ für jeden individuell bedeuten kann. Wir konnten nicht nur geistlich auftanken, sondern

auch bei herbstlicher Basterei kreativ werden oder unseren Ehrgeiz beim Gruppenwettkampf am Samstagabend unter Beweis stellen. Auch wenn dieses Spiel zum bunten Abend nicht für alle positiv ausgefallen ist, waren wir doch alle Gewinner an diesem Wochenende. Denn wir haben wertvolle Zeit mit Gott und mit anderen Menschen gewonnen. Ein großes Danke an das Organisationsteam für die wunderschöne kleine Auszeit!

Jessica Joly

...und wer gern nächstes Jahr mitfahren will

– wir haben im Bibelheim Kottengrün für ein neues Frauenwochenende gebucht. Tina Gerlach, welche schon dieses Jahr unsere Referentin war, hat für nächstes Jahr zugesagt. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen. Da dieses

Wochenende auch über das Bibelheim beworben wird, ist es gut, bei Interesse sich bald anzumelden. Außerdem bekommt man dann auch noch 10€ Rabatt. Bitte unter nachfolgenden link anmelden:

<https://www.bibelheim-kottengruen.de/herz>

Wir Frauen haben viele Beziehungen... und sicher auch eine ganz persönliche Herzensbeziehung? Vielleicht zur besten Freundin, Tochter, Schwieger-

tochter, Mutter? Nur fehlt uns leider oft die Zeit, diese gut zu pflegen. An diesem Wochenende hast du die Möglichkeit mit deiner Freundin, Tochter,

Mutter... deine Herzensbeziehung ganz neu zu erleben und zu vertiefen. Ein bunt gemischtes Angebot aus gemeinsamen Aktionen, Wellness, Entspannung und Impulsreferaten

erwartet uns an diesem Wochenende. Dabei dürfen wir Gottes liebevollen Herzschatz für uns entdecken und mit unserer „Herzenspartnerin“ gern teilen.



Mein Herzenswochenende
Für Frauen mit Tina Gerlach

25.09.-27.09.2026

Christliches Gästehaus
BIBELHEIM KOTTENGRÜN

Leitung: Referentin: Tina Gerlach (www.lebelieberleichter.com)

Organisation: Anett Lindner / Tabea Schäfer und Team

Teilnehmer: 35 Personen / min. 25

Inklusive: Vollpension, Zimmer mit DU/WC, tägliches Bibelgespräch, Nachmittagskaffee

Optional: Bettwäsche (14 €), Handtücher (2€), Sauna

Preis:

Doppelzimmer: 179 € p. P.

Doppelzimmer mit Doppelstockbett/Mehrbettzimmer: 164 € p.P.

Einzelzimmer: 209 € p. P.

Bei Anmeldung bis zum 30.03.2026 gibt es 10 € Rabatt pro zahlende Person.



Wir freuen uns auf euch – Tabea Schäfer und Team

Annahmestellen in unserer Region:



Samaritan's Purse®
DIE BARMHERZIGEN SAMARITER

AM ENDE GEHT'S UM JESUS!

Wie dein
Schuhkarton
dazu
beiträgt



WEIHNACHTEN IM
SCHUHKARTON®

ABGABE
WOCHE

10.-17.
NOVEMBER
2025

➤ Sabine Pönisch
Poststraße 27
Hohndorf
Tel.: 037298/ 2466

➤ Andrea Planitzer
Hauptstraße 21
Rödlitz
Tel.: 037204/ 87275

Annahmeschluss:
17. November

Flyer mit Hinweisen
und Empfehlungen
liegen in den Kirchen,
Pfarrämtern und
Annahmestellen aus.

*Wir freuen uns
auf viele
liebevoll gepackte
Päckchen.*



KG Hohndorf

Hauptstraße 13,
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037298-12493/ 12406
kg.hohndorf@evlks.de
www.kirche-hohndorf.de

Pfarramt: Stefan Colditz

stefan.colditz@evlks.de

**Bürozeiten Pfarramt und
Friedhofsverwaltung:**

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.30 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

KG Hohndorf
Erzgebirgssparkasse
DE52 8705 4000 3723 0023 06

**Wohnstätte für Behinderte
"Dorf im Dorf"**

Theodor-Fliedner-Str. 1,
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204 5860/ 58633
info@sachsen-fliedner.de
www.sachsen.fliedner.de

Kirchenvorstand**Kontakt über Gerhard Warnat**

Tel.: 037204-928430
gerhard.warnat@kirche-hohndorf.de

Kantorin Sonja Käppler

Tel.: 037204-88393
sonjakaeppler@web.de

Gemeindepädagogin Babett Püschel

Tel.: 037203-169005 oder 01729545882
babett.pueschel@evlks.de

Kirchner Rolf Bornschein

Tel.: 037298-14674
rolf.bornschein@kirche-hohndorf.de

Friedhofsmeister Enrico Weinhold

Tel.: 0157 31740519
enrico.weinhold@evlks.de

Rufnummer für kleine Notfälle:

Tel.: 0179 54 47 923 (St. Tiesies)

**Christlicher Kindergarten
& Hort Saatkorn**

Leiterin Isabel Steinert
Am Hang 3, 09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204-50101/ 50102
info@kiga-saatkorn.de
www.kiga-saatkorn.de

Eine herzliche Bitte an alle:

Teilen Sie uns mit, wenn Sie selbst, Verwandte, Bekannte oder
Nachbarn krank sind oder im Krankenhaus liegen. Wir können
Besuche nur organisieren, wenn wir informiert werden.

DANKE!

Hinweise bitte an die Pfarrämter Hohndorf bzw. Rödlitz

KG Rödlitz - Heinrichsort

Konsumgenossenschaftsweg 4,
09350 Lichtenstein OT Rödlitz
Tel./ Fax: 037204-2879/ 72512
kg.roedlitz_heinrichsort@evlks.de
www.kirche-roedlitz.de

Pfarramt:

derzeit nicht besetzt, bitte melden
Sie sich im Pfarramt Hohndorf

Bankverbindung:

KG Rödlitz-Heinrichsort
Sparkasse Chemnitz
DE95 8705 0000 3616000601

Gemeindepädagogin

Babett Püschel
Tel.: 01729545882
babett.pueschel@evlks.de

Diakonisches Werk - Beratungsstelle

Hartensteiner Str. 5a,
09350 Lichtenstein
Tel.: 037204-5339
soz.beratung@diakonie-westsachsen.de

**Friedhofsverwaltung**

Lichtenstein: Beate Bieling
Tel./ Fax: 037204-98983/ 929821
beate.bieling@evlks.de

Bürozeiten:

Mo. & Mittw.: 9.00 - 12.00 Uhr
Die. & Do.: 14.00 - 17.00 Uhr

Bauerngut Rödlitz/**Gemeindehaus Heinrichsort**

Ansprechpartner Marco Tölle
Tel.: 0177 34 86 344 *ab 15 Uhr*
miet.uns.gh.bg@gmail.com

Redaktionsschluss für die November – Ausgabe ist der 10.11.2025;
später eingehende Artikel finden keine Berücksichtigung!
Beiträge, Fotos usw. bitte an: gemeindebrief@kirche-hohndorf.de



Telefonseelsorge:
0800 / 111 0 111
0800 / 111 0 222
Nummer gegen Kummer:
0800 / 111 0 333

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Schwesterkirchgemeinden
Hohndorf und Rödlitz-Heinrichsort,
Hauptstraße 13, 09394 Hohndorf
Verantwortlich i.S.d.P.: Die Kirchenvorstände
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 1100

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung!

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder **suchen** und das Verirrte **zurückbringen** und das Verwundete **verbinden** und das Schwache **stärken.** «

Monatsspruch NOVEMBER 2025

Die Lage ist ernst. Die Regierenden kümmern sich nicht um das Volk. Die Reichen leben in Saus und Braus, die Schwächsten der Gesellschaft leiden Not. Ungerechtigkeit an allen Enden. Nein, ich zitiere keine Zeitungsnachrichten, keine TV Sendung unserer Tage, obwohl das auch passen würde.

Der Prophet Hesekeil hat eine Botschaft an sein Volk. Zuerst an die Herrschenden: Ihr seid keine guten Verwalter, er nennt sie schlechte Hirten, ihr plündert das Volk aus, ihr verschlimmert nur alles. Darum will ich, der HERR, mich selbst um mein Volk kümmern, es zurückbringen, verbinden, heilen, stärken.

Mir stellt sich die Frage, auf wen oder was vertrauen wir? Wer oder was gibt uns Sicherheit? Wir merken, auch wenn wir gutmeinend auf die Politik oder die Wirtschaft schauen, wenn wir Behörden und Ämtern unterstellen, für das Volk zu arbeiten – in der Gesellschaft kümmern sich doch viele Menschen sich nur noch um die eigenen Interessen, die Schere zwischen Reich und Arm wird größer, von der

Weltpolitik mit all den Krisen und Kriegen nicht zu reden. Wem, wenn nicht Gott, können wir unser Leben anvertrauen? Aber ist das so einfach? Gott „funktioniert“ ja nicht so, wie wir gern möchten. Er hat eigene Pläne mit mir, mit uns, mit der Welt. Oder wie ist das sonst zu verstehen, dass seit dreieinhalb Jahren Millionen Menschen um ein Ende des Krieges in der Ukraine flehen, und nichts passiert? Oder das Freunde oder Familienmitglieder so schlimm erkranken, und von Heilung keine Spur zu sehen ist? Hier ist Vertrauen gefragt. Wem traue ich mehr zu, Gott oder den Menschen? Es gibt einen bekannten Spruch: **Am Ende wird alles gut, und wenn es nicht gut ist, ist es nicht das Ende.** Ich weiß nicht, wer das gesagt hat, aber etwas wie Hoffnung schwingt in den Worten mit. Gottes erklärtes Ziel ist ein Leben in Fülle und Frieden. Das ist nicht unsere tägliche Erfahrung, aber unsere Hoffnung. Ich möchte Gottes Wort mehr vertrauen als meiner Erfahrung aus Unheil, Verlust und Tod. Dazu sind wir alle eingeladen.

Andreas Planitzer